

Herren 1. Kreisklasse Gr. 1

TV 1891 Stierstadt IV : SC Eintracht Oberursel 1957 III
Donnerstag, 08.02.2024, 20:15 Uhr

Wege und Langsdorf in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des SC Eintracht Oberursel 1957 III am Donnerstagabend in den Armen: Maximilian Schnedler hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (27:33 Sätze) in der Herren 1. Kreisklasse Gr. 1 Partie gegen den TV 1891 Stierstadt IV gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der SC Eintracht Oberursel 1957 III nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Wege und Langsdorf, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Moll / Bugert, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Kampmeyer / Weg verloren. Der Start in die Partie hätte für Luckhardt / Frank besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Stahl / Marschhäuser noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Trotz 1:0 Satzführung verloren Tsvang / Baumgart ihr Spiel gegen Langsdorf / Schnedler letztlich mit 1:3. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Rene Moll machte hingegen mit Uli Stahl bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Fabian Bugert, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jens Kampmeyer verlor. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Martin Luckhardt beim 2:3 gegen Bernd Wege. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Luckhardt dennoch im 5. Satz. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. In vier Sätzen verlor Rolf Frank seine Partie gegen Markus Marschhäuser, in die Marschhäuser im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Daniel Tsvang konnte nachfolgend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Maximilian Schnedler beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit 1:11, 13:11, 10:12, 1:11 verlor Linus Baumgart seine Partie gegen Georg Langsdorf. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Rene Moll die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Fabian Bugert Uli Stahl in fünf Sätzen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Der Start in die Partie hätte für Martin Luckhardt besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Markus Marschhäuser noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Nach gewonnenem ersten Satz gab nachfolgend Rolf Frank das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Bernd Wege noch aus der Hand und verlor mit 11:8, 10:12, 7:11, 7:11. Es dauerte eine Weile,

bis Daniel Tsvang seine 2:3-Niederlage gegen Georg Langsdorf hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Langsdorf endete. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Linus Baumgart das Match mit 1:3 gegen Maximilian Schnedler abgab und eine Niederlage kassierte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nach diesem Einzel steht Baumgart somit bei 4 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schnedler ein 1:2 ausweist. Damit war der 9. Punkt für den SC Eintracht Oberursel 1957 III im Kasten.

Nach diesem Ergebnis wird der TV 1891 Stierstadt IV am 16.02.2024 gegen den TTC OE Bad Homburg 1987 V versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 14.02.2024 gegen den TTC 1951 Wilhelmsdorf II mitnehmen.

Statistik:

TV 1891 Stierstadt IV

Doppel: Moll / Bugert 0:1, Luckhardt / Frank 1:0, Tsvang / Baumgart 0:1

Einzel: R. Moll 2:0, F. Bugert 1:1, M. Luckhardt 1:1, R. Frank 0:2, D. Tsvang 1:1, L. Baumgart 0:2

SC Eintracht Oberursel 1957 III

Doppel: Stahl / Marschhäuser 0:1, Kampmeyer / Wege 1:0, Langsdorf / Schnedler 1:0

Einzel: J. Kampmeyer 1:1, U. Stahl 0:2, M. Marschhäuser 1:1, B. Wege 2:0, G. Langsdorf 2:0, M. Schnedler 1:1